

Stadthaus  
Usterstrasse 2, 8600 Dübendorf  
Telefon +41 (0) 44 801 69 39  
verkehr@duebendorf.ch

**Stadt Dübendorf**



## **Gesamtverkehrskonzept**

### **6. Statusbericht zur Umsetzung und weiteren Planung**

2020

**5. November 2020**



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Ausgangslage</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Aktualisierung der Objektblätter</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Aktueller Stand der Umsetzung und weitere Planung</b>	<b>3</b>
<b>3.1</b>	<b>Abgeschlossene Massnahmen</b>	<b>3</b>
	Objektblatt 1.06 Anbindung Dübendorf an S5 oder S15	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
	Objektblatt 4.04 Velokonzept	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
	Objektblatt 4.05 Bikesharing	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
	Objektblatt 4.06 Erarbeitung Langsamverkehrskonzept (LVK)	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
	Objektblatt 5.02 Verkehrssicherheit Weitere Quartiere (ersetzt durch 4.10)	3
<b>3.2</b>	<b>Neue Objektblätter</b>	<b>4</b>
	Objektblatt 4.08 LVK Teil Velo	4
	Objektblatt 4.09 LVK Teil Fusswege	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
	Objektblatt 4.10 LVK Teil Verkehrssicherheit	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
	Objektblatt 5.09 Tempo 30-Zone Stadtzentrum	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
	Objektblatt 5.10 Tempo 30-Zone Stägenbuck	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
<b>4</b>	<b>Ausblick: Künftige Umsetzung</b>	<b>4</b>
<b>4.1</b>	<b>Umsetzung 2020</b>	<b>4</b>
<b>4.2</b>	<b>Mittel- und langfristige Umsetzung</b>	Fehler! Textmarke nicht definiert.
<b>4.3</b>	<b>Kantonale Projekte</b>	<b>5</b>
<b>5</b>	<b>Fazit und Ausblick</b>	<b>5</b>



## 1 Ausgangslage

Gemäss Legislaturprogramm 2018-2022 will Dübendorf ein attraktiver Wohn-, Freizeit- und Arbeitsort sein, dessen Bevölkerung sich wohl und sicher fühlt und den Verkehr als Ausdruck der zunehmenden Mobilität akzeptiert. Damit dies so bleibt, muss auf den anhaltenden Zuwachs des Verkehrs mit erhöhten planerischen Anstrengungen reagiert werden.

Der Stadtrat verabschiedete deshalb am 2. Oktober 2014 das Gesamtverkehrskonzept (GVK), das die verschiedenen Verkehrsträger langfristig aufeinander abstimmen sowie die anstehenden verkehrs- und sicherheitstechnischen Massnahmen koordinieren soll.

Die Gesamtverkehrsstrategie basiert auf dem folgenden Grundsatz:

*Dübendorf fördert die Nutzung des öffentlichen Verkehrs, des Velo- sowie des Fussgängerverkehrs und schützt die Bevölkerung nach Möglichkeit vor der weiteren Zunahme der negativen Einflüsse des Verkehrs.*

Daraus leiten sich folgende Stossrichtungen des Gesamtverkehrskonzepts ab:

- *Steigerung von Leistung und Attraktivität des ÖV*
- *Reduktion resp. Fernhaltung des motorisierten Durchgangsverkehrs auf den Gemeindestrassen*
- *Siedlungsverträgliche Abwicklung des Verkehrs (Reduktion von Lärm, Schadstoffen, Unfallgefahren)*
- *Optimierung des ruhenden Verkehrs*
- *Steigerung von Sicherheit und Attraktivität des Fuss- und Veloverkehrsangebots*

Das Gesamtverkehrskonzept besteht aus einem Schlussbericht sowie einer Reihe von Objektblättern. Sie bilden das langfristige Massnahmengestütze im Bereich Verkehr, geben Auskunft über die Art der Massnahmen und legen unter anderem den beabsichtigten Realisierungshorizont, die Finanzierung und die beteiligten Stellen fest. Während der GVK-Schlussbericht als langfristige, strategische Grundlage konzipiert ist, sind die Objektblätter als dynamisches, laufend weiterzuentwickelndes Führungsinstrument gedacht. So wurde der Verkehrsausschuss vom Stadtrat damit beauftragt, die Objektblätter jährlich zu aktualisieren.

Ende 2020 fand die sechste Überarbeitung der GVK-Objektblätter statt. Der Stadtrat hiess die aktualisierten Objektblätter mit Beschluss vom 5. November 2020 gut. Damit ersetzen die aktualisierten Objektblätter die letzte Fassung vom 7. November 2019.

Da während der Erarbeitung des GVK eine breite Vernehmlassung stattgefunden hat, möchte der Verkehrsausschuss die Öffentlichkeit regelmässig über den aktuellen Stand und Fortschritt der GVK-Massnahmen informieren. Der vorliegende Statusbericht soll diese Berichterstattung erfüllen.

## 2 Aktualisierung der Objektblätter

Das spezielle Jahr 2020 hat bewirkt, dass durch pandemiebedingte Verzögerungen weniger Objektblätter abgeschlossen werden konnten als in den Vorjahren. Ein weiterer Grund für Verzögerungen sind hängige Gerichtsverfahren aufgrund von Einsprachen. Entsprechend konnten auch weniger neue Planungen aufgelegt werden. So wurde 2020 lediglich ein Objektblatt abgeschlossen.

2014 bis 2018 wurden bereits 20 Objektblätter erfolgreich abgeschlossen. Elf weitere Objektblätter wurden in dieser Zeit aus verschiedenen Gründen abgeschlossen oder durch neue ersetzt.

- 1.01: Fahrbahnhaltestelle Wangenstrasse (2014 abgeschlossen)
- 1.03: Prioritätsregelung ÖV Zürichstrasse (Sonntal und Högler) (2018 abgeschlossen)
- 1.04: Prioritätenregelung ÖV Zürichstrasse (Zentrum) verbessern (2017 abgeschlossen)
- 1.06: Anbindung Dübendorf an S5 oder S15 (2019)
- 1.08: Testbetrieb Ruftaxi Gockhausen / Chriesbach (2017 abgeschlossen)



- 2.01: GBK Bahnhofstrasse / Lindenplatz, Sofortmassnahme Lindenplatz (2015 abgeschlossen)
- 2.02: GBK Bahnhofstrasse: Sofortmassnahme Bahnhofplatz (2015 abgeschlossen)
- 2.03: GBK Bahnhofstrasse: Definitive Gestaltung Lindenplatz (mit 2.14 zusammengeführt)
- 2.04: GBK Bahnhofstrasse: Definitive Gestaltung Bahnhofplatz (mit 1.10 zusammengeführt)
- 2.11: Umgestaltung Adlerstrasse (2015 abgeschlossen)
- 2.12: Adlerplatz Umgestaltung (2017 abgeschlossen)
- 2.13: Umbau Knoten Zürich-/Höglerstrasse (2016 abgeschlossen)
- 3.01: Parkierungskonzept / Vorbereitende Massnahmen (2016 abgeschlossen)
- 3.02: Parkierungskonzept / PP-Bewirtschaftung Zentrum / Hochbord (2018 abgeschlossen)
- 3.03: Parkierungskonzept / Umsetzung Weisse Zone (2018 abgeschlossen)
- 3.04: Parkierungskonzept / Massnahmen Sport- und Freizeitstätten (2018 abgeschlossen)
- 3.05: Parkierungskonzept / P+R Massnahmen (2014 umgesetzt bzw. in 2.14 berücksichtigt)
- 3.07: Parkleitsystem Zentrum (2016 abgeschlossen)
- 4.01: Velokonzept, Ergänzungen / Optimierungen (ersetzt durch 4.04)
- 4.02: Velokonzept, Schliessen von Netzlücken (ersetzt durch 4.04)
- 4.03: Velokonzept, Beseitigung von Gefahrenstellen (ersetzt durch 4.04)
- 4.04: Velokonzept (2019 abgeschlossen)
- 4.05: Bikesharing (2019 abgeschlossen)
- 4.06: Erarbeitung Langsamverkehrskonzept (2019 abgeschlossen)
- 5.01: Verkehrsberuhigung Massnahmenpaket Schulhaus Birchlen (2016 abgeschlossen)
- 5.02: Verkehrssicherheit Weitere Quartiere (ersetzt durch 4.10)
- 5.03: Fussgängerübergänge: Schutzmassnahmen / Schulwegsicherung (2019 abgeschlossen bzw. in 4.09 berücksichtigt)
- 5.05: Gleisquerung Oskar Bider-Strasse (2019 abgeschlossen)
- 5.08: Bushaltestelle und Fussgängersicherheit Im Schossacher (2019 abgeschlossen)
- 6.02: Sportstätte Dürrbach Verkehrsmassnahmen Masterplan (2018 abgeschlossen)
- 6.03: Umsetzung Quartierplan Hochbord (2019 abgeschlossen)
- **6.05: Lückenschliessung Veloverbindung Casino- bis Usterstrasse und Gestaltung Freihaltezone (2020 in 6.04 berücksichtigt bzw. ins Freiraumkonzept übertragen)**

Das Gesamtverkehrskonzept enthält mit seiner Aktualisierung 2020 ein neues Objektblatt.

- 2.19: BGK Überlandstrasse Ost

Alle weiteren Objektblätter wurden mit der Aktualisierung auf den aktuellen Stand gebracht. Um die Planungssicherheit zu gewährleisten, wurden die Objektblätter mit dem Finanzplan 2020-2024 der Stadt Dübendorf abgeglichen.

### 3 Aktueller Stand der Umsetzung und weitere Planung

Die Umsetzung der GVK-Objektblätter ist ein laufender Prozess. Der Planungsstand einzelner Massnahmen ist den aktualisierten Objektblättern zu entnehmen.

#### 3.1 Abgeschlossene Massnahme

Folgende Massnahme wurden 2020 beschrieben:

##### Objektblatt 5.02 Lückenschliessung Veloverbindung Casino- bis Usterstrasse und Gestaltung Freihaltezone

Die Lückenschliessung der Veloverbindung wird im Rahmen der Planung des Fil Bleu (Objektblatt 6.04) erfolgen, da die inzwischen geklärte Linienführung des Fil Bleu sich mit der genannten



Veloverbindung deckt. 2020 wurde das neue Freiraumkonzept verabschiedet. Es ist folgerichtig, dass die Gestaltung der Freihaltezone Bettli somit dort aufgenommen wird und im Gesamtverkehrskonzept beschrieben wird. Planerisch ergeben sich dadurch keine Verzögerungen.

### 3.2 Neues Objektblatt

Mit der Aktualisierung von 2020 wurde das Gesamtverkehrskonzept um ein neues Objektblatt ergänzt:

#### Objektblatt 2.19 BGK Überlandstrasse Ost

Im Anschluss an den Perimeter des Betriebs- und Gestaltungskonzepts Überlandstrasse nimmt der Kanton Zürich in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Dübendorf das Betriebs- und Gestaltungskonzept Überlandstrasse Ost ab dem Bahnhof Dübendorf Richtung Osten in Angriff. Ziel des BGK ist neben der notwendigen Lärmsanierung eine Umgestaltung hin zu einer siedlungsorientierten Strasse sowie die Integration der entlang der Überlandstrasse geplanten Veloschnellroute.

## 4 Ausblick: Künftige Umsetzung

### 4.1 Umsetzung 2021

Folgende Massnahmen sollen 2020 umgesetzt werden:

- Prioritätsregelung ÖV Überlandstrasse (Memphis) (1.02): Die Stadt Dübendorf prüft selbständig Lösungen für eine Verschiebung der Anmeldeöglichkeiten für den Bus sowie eine Klärung der suboptimalen Situation im Raum Glattbrücke/Wallisellenstrasse. Das Projekt hat sich wegen längeren Verhandlungen mit der Kantonspolizei um ein Jahr verzögert.
- Aufwertung Zugang Bahnhof Stettbach Nordseite (1.07): Der Gemeinderat hat den Baukredit am 8. Juni 2020 genehmigt. Verzögerungen vonseiten SBB haben den Baubeginn verzögert. Es wird ein Baubeginn 2021 angestrebt.
- Sanierung und Umgestaltung Hermikonstrasse (2.09): Wegen Gerichtsverfahren hat sich der Baubeginn verzögert. Ursprünglich sollte damit 2017 begonnen werden, nun wird mit einem Baubeginn 2021 gerechnet.
- Gestaltung Wilstrasse (2.16): die Planung wurde 2019 ausgelöst. Die Umsetzung im Zuge der Sanierung ist 2021 mit einem Jahr Verzögerung vorgesehen.
- Sanierung Rechweg & Oskar-Bider-Strasse (2.18): Die Sanierung gemäss dem 2020 erstellten Gestaltungskonzept soll abschnittsweise ab 2021 umgesetzt werden.
- Parkierungskonzept Grossanlässe (3.06): 2020 soll ein neues Konzept für die Parkierung bei Grossanlässen in Sport- und Freizeitstätten sowie im Stadtzentrum erarbeitet werden.
- Verkehrssicherheit Quartier Sonnenberg (5.07): Die Wirksamkeitsprüfung der Massnahmen von 2019 kann erst 2021 erfolgen.
- Tempo 30-Zone Stadtzentrum (5.09): Ein laufendes Gerichtsverfahren verzögert den geplanten Baubeginn 2020.
- Tempo 30-Zone Stägenbuck (5.10): Ein inzwischen abgeschlossenes Gerichtsverfahren hat den geplanten Baubeginn 2020 um ein Jahr verzögert. Die Umsetzung soll umgehend starten.

Die mittel- und langfristigen Massnahmen sind den aktualisierten Objektblättern zu entnehmen.



## 4.2 Kantonale Projekte

Diverse Projekte unterliegen der Federführung des Kantons und sind somit von dessen Zeitplanung abhängig, werden von der Stadt Dübendorf jedoch laufend weiterverfolgt:

- GlattalBahn Plus (1.09)
- Zuflussoptimierung Wangenstrasse (2.05)
- Zuflussoptimierung Überlandstrasse / Gfenn (2.06)
- Zuflussoptimierung Fällandenstrasse (2.07)
- Tempolimit Überlandstrasse/Gfenn (2.08)
- Betriebs- und Gestaltungskonzept Überlandstrasse (2.10)
- Betriebs- und Gestaltungskonzept Überlandstrasse Ost (2.19)
- Kantonale Veloplanungen (4.07)
- Fil Bleu (6.04)

## 5 Fazit und Ausblick

2020 war auch verkehrsplanerisch ein spezielles Jahr. Der Verkehr hat sich pandemiebedingt stark verändert, der Pendelverkehr sowie auch der Freizeitverkehr sind kurzzeitig praktisch ganz verschwunden. Auch haben neue Arbeitsformen wie das Homeoffice oder die Zunahme von Sitzungen per Videokonferenz zu neuem Verkehrsverhalten geführt. Es wird sich zeigen, ob gewisse dieser Veränderungen langfristig Bestand haben werden und wie sich dies auf die kommunale Verkehrsplanung auswirken wird. Es ist der Anspruch des Gesamtverkehrskonzepts, sich an solche neuen Entwicklungen anzupassen und «mit der Zeit zu gehen».

Die Umsetzung der GVK-Massnahmen hat 2020 nicht wie geplant stattfinden können. Auch der Start neuer Planungen hat sich dadurch verzögert. Es bleibt zu hoffen, dass viele der für 2020 vorgesehenen Massnahmen 2021 umgesetzt werden können.

Das Gesamtverkehrskonzept erweist sich auch in diesen Zeiten als effizientes Instrument, das einen wichtigen Rahmen für die strategische sowie projektorientierte Verkehrsplanung der Stadt Dübendorf bietet. Drängende Verkehrsfragen können dank dem GVK gesamthaft, koordiniert und verkehrsträgerübergreifend geplant und umgesetzt werden. Dank dem lückenlosen Abgleich mit der Finanzplanung und dem Agglomerationsprogramm wird zudem Planungssicherheit und Transparenz sichergestellt. Es zeigt auch, dass die koordinierte und langfristige Planung, die dank dem GVK möglich ist, wichtige Weichenstellungen für die Zukunft ermöglicht. Die langfristige Gültigkeit der strategischen Ziele, kombiniert mit der laufenden Aktualisierung der Objektblätter, bestätigt sich weiterhin als pragmatische und richtige Vorgehensweise. Mit dem LVK hat das bewährte GVK zudem nun eine «kleine Schwester» im Bereich Langsamverkehr erhalten, welcher innerhalb der Verkehrsplanung damit ein grösseres Gewicht bekommt. Zudem ist 2020 das neue Freiraumkonzept hinzugekommen, welches bei der Beplanung von städtischen Freiräumen ebenfalls zahlreiche interessante Schnittstellen mit dem Gesamtverkehrskonzept aufweist.